

Niederschrift

über die Sitzung des Bezirksausschusses Bellersen



Sitzungs-Nr.: **Bellers/005/2007**
Sitzungs-Tag: **16.05.2007**
Sitzungs-Ort: **Bellersen, Meinolfusstraße, Werkhaus**

Beginn der Sitzung: **19:00 Uhr**
Ende der Sitzung: **20:35 Uhr**

Vorsitzender:

Markus, Norbert

CDU:

Feldmann, Bernd

Hanisch, Ewald

Hasenbein, Helmut

Kreilos, Benedikt

Vertretung für Herrn Ludger Temme-Becker

Kreilos, Werner

Markus, Tobias

SPD:

Löffelbein, Angelika

UWG/CWG:

Langsch, Klemens

Tagesordnung

Drucksache Nr.

Öffentliche Sitzung

- 1. Vergabe der Vereinsfördermittel**
- 2. Verwendung der Mittel zur Verfügung der Bezirksausschüsse in Höhe von 749,40 €**
- 3. Kreiswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft"**
- 4. Ergebnis der Baumschau in Bellersen**
- 5. Erneuerung des Hallendaches der Meinolfushalle**

6. Bekanntgaben

Norbert Markus eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde. Der Vorsitzende teilt mit, dass TOP 7 „Bekanntmachungen“ im nichtöffentlichen Teil der Sitzung entfällt.

Auf Antrag von Herrn Hasenbein wird TOP 5 vorgezogen, um den erschienenen Zuhörern, die unmittelbar von dieser Maßnahme betroffen sind, zu ersparen, die gesamte Sitzung anwesend sein zu müssen.

Öffentliche Sitzung

1. Vergabe der Vereinsfördermittel

Der Vorsitzende teilt mit, dass insgesamt 1021,61 € zur Verfügung stehen und von 6 örtlichen Vereinen Zuschussanträge gestellt worden sind. Hierzu gehört auch der Betreiberverein für die Meinolfushalle. Nach kurzer Aussprache beschließt der Bezirksausschuss einstimmig, den gesamten Betrag in diesem Jahr dem Betreiberverein zur Verfügung zu stellen, um zu dokumentieren, dass auch der Bezirksausschuss der Sanierung des Hallendachs oberste Priorität einräumt. Dieser Beschluss ergeht auch vor dem Hintergrund, dass der Betreiberverein bisher noch nie einen Zuschuss aus dem Topf „Vereinsfördermittel“ erhalten hat.

Beschluss:

Einstimmig.

2. Verwendung der Mittel zur Verfügung der Bezirksausschüsse in Höhe von 749,40 €

Der Vorsitzende benennt den zur Verfügung stehenden Betrag mit 749,40 €. Auf Antrag von Herrn Hanisch beschließt der Ausschuss einstimmig, diesen Betrag ebenfalls dem Betreiberverein zukommen zu lassen mit der Zweckbestimmung, diesen Betrag für die Renovierung des Holzdielenfußbodens im Anbau über den Schießstand zu verwenden.

Beschluss:

Einstimmig.

3. Kreiswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft"

Der Vorsitzende teilt mit, dass bereits am Montag, 21.05. die Kreisbewertungskommission um 10:45 Uhr (Treffpunkt Kirche) Bellersen besucht. Bei einem Rundgang sollen insbesondere die neuen, der Kommission bisher noch nicht bekannten Maßnahmen und Initiativen

vorgestellt werden. Der Vorsitzende bittet die Ausschussmitglieder, möglich an diesem Rundgang teilzunehmen.

4. Ergebnis der Baumschau in Bellersen

Bezirksverwaltungsstellenleiter Hasenbein berichtet über die Ergebnisse wie folgt:

1. Die Stadt regt an, die Birken am Mühlengraben zwischen Werkhaus und dem Anlieger Jungblut zu entfernen, da dies in späteren Jahren nur mit erheblichem Aufwand möglich wäre.
2. Die mächtigen Birken auf dem Friedhof werden von einigen Besuchern, insbesondere aber von Grabpflegenden beklagt.
3. Die Apfelbäume an der Straße „Im hohlen Graben“ sind sehr ungepflegt und sollten entfernt werden.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt nach kurzer Diskussion einstimmig wie folgt:

zu 1.: Diese Birken sollten so lange wie möglich erhalten werden.

zu 2.: Die Birken auf dem Friedhof sollten sukzessive entfernt und durch andere Bäume ersetzt werden.

zu 3.: Auch für die Apfelbäume wird kein Kahlschlag sondern ein behutsames

Ersetzen gefordert, da einige Bäume noch erhaltenswert seien.

5. Erneuerung des Hallendaches der Meinolfushalle

Helmut Hasenbein berichtet, dass im Haushalt 2007 für die Meinolfushalle insgesamt 50.000 € eingeplant seien, wovon aber bereits 7.500 € für die Erneuerung der Fenster an der Vorderfront verplant seien. Diese Fenster sollen nach dem Schützenfest erneuert werden. Er berichtet weiter über die zwischenzeitlichen Aktivitäten bezüglich der Erneuerung des Hallendaches. Ein Bauantrag mit einer Dachneigung von 20 Grad wurde gestellt und vom Kreisbauamt kurzfristig genehmigt. Aufgrund von zwei Einsprüchen von Anwohnern wurde dieser Bauantrag aber wieder zurückgezogen. Unstrittig ist, dass das Hallendach nach 33 Jahren einer grundlegenden Sanierung bedarf.

Herr Markus unterbricht die Sitzung, um erschienen Anwohnern Gelegenheit zu geben, sich zum Vorhaben zu äußern. Insbesondere Herr Nolte trägt vor, dass er sich als Nachbar durch die entstehende gewaltige Dachlandschaft erheblich beeinträchtigt sieht und spricht sich für eine Sanierung des Flachdaches in seiner jetzigen Form aus. Ein weiterer Nachbar schließt sich den Ausführungen an und schlägt vor, das Hauptdach als Flachdach zu belassen und nur die Anbauten mit einem geneigten Dach zu versehen.

Nach Ende der Sitzungsunterbrechung fasst Herr Hasenbein die derzeitig möglich erscheinenden Alternativen wie folgt zusammen:

1. Geneigtes Dach mit 15 Grad Dachneigung (gesamte Hallenhöhe bis Frist dann ca. 8m, bisher ca. 6m) gedeckt mit roten Ziegeln.
2. Geneigtes Dach mit Zinkstehpfalz mit noch geringerer Dachneigung.
3. Sanierung des Flachdaches in seiner jetzigen Form.
4. Geneigte Dächer nur über den Anbauten, Hauptdach als Flachdach.

Da keine konkreten Zahlen über mögliche Kosten genannt werden konnten, wird vereinbart, dass Herr Hasenbein zunächst eine überschlägige Kostenberechnung erstellt und der Bezirksausschuss sich in einer weiteren Sitzung nochmals mit diesem Thema befasst.

6. Bekanntgaben

Der Vorsitzende teilt mit, dass derzeit ein neuer Mastschweinegestall mit 810 Plätzen sowie ein Fertigfuttersilo errichtet wird.

Er verliest weiter ein Schreiben der Stadt bezüglich verbotswidriger Müllbeseitigung in die Container der Friedhöfe.

Nach einer Änderung der Friedhofssatzung entfallen künftig wieder die Plattendurchbrechungen um die Gräber, so dass wieder Randsteine gesetzt werden können.

Herr Hanisch berichtet über erheblichen Parksuchverkehr seit Eröffnung des Cafés Hinkelstein und regt an, ein Schild „Parkplätze“ auf dem Träger mit dem Hinweisschild „Wohnmobilhafen“ am Dorfeingang von Brakel kommen anzubringen, da dieser Parkplatz den Cafébesuchern offensichtlich nicht bekannt sei. Diese Anregung wird einstimmig begrüßt.

gez. Norbert Markus
(Vorsitzender)

gez. Ewald Hanisch
(Protokollführer)